| Flut in Serbien |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| HOCHWASSER IM HUNDEASYL BEDROHT RUND 200 ARME SEELEN!!! |
| |
| WENN MAN GLAUBT ES GEHT NICHT SCHLIMMER |
| |
| Durch die starken Regenfälle, wurde das flache Gelände des Hundelagers in Loznica vollständig unter |
| Wasser gesetzt! |
| |
| Das Leben von rund 200 Hunden, die unzähligen, hilflosen Welpen wurden nicht mitgezählt, ist stark bedroht! |
| |
| |
| Unsere Tierschützer vor Ort helfen wo sie nur können! Eine liebe Dame hat 25! Hunde mit in ihren Garten genommen um sie zu retten! |
| |
| Viele der kleinen, unschuldigen Welpen sind bereits gestorben. |
| |
| |
| Das Futter wurde zerstört, die Fekalien werden überall hin geschwemmt, es herrscht das pure Chaos! |

| Die dort lebenden Hunde waren bereits vor dieser Katastrophe in absoluter Lebensgefahr! |
|---|
| |
| |
| Wir schafften es nur mit viel Mühe und täglichen Einsatz, in Österreich und Deutschland passende Familien für sie zu finden. |
| Viele Helfer und natürlich Glück stehen uns täglich zur Seite. |
| Mit nun auch noch so einem Schicksalsschlag hat niemand gerechnet! |
| |
| |
| |
| WIR BRAUCHEN FINANZIELLE HILFE! UND DAS SO SCHNELL ES GEHT! |
| ° Futter muss vor Ort gekauft werden! |
| ° Eine Fekaliengrube muss unbedingt so schnell es geht gebaut werden da die Seuchengefahr noch höher |
| ist! |
| |
| |
| ° Für die kleinsten, die Welpen, muss unbedingt eine von uns schon lange und geplante Welpenstation |
| aufgebaut werden! Die Welpen sind schutzlos jeder Witterung ausgesetzt. Fast alle Welpen haben die Mutter bereits verloren und werden mühsam mit der Hand aufgezogen. Viele, oft zu kleine Baby's |
| schaffen es nicht und sterben allein! |
| |
| |
| ° Die medizinische Versorgung ALLER Hunde vor Ort MUSS finanziert werden! Viele Haben |
| Ohrenentzündungen, offene Wunden, Schmerzen, die Zeckenplage war vor dem Hochwasser schon nicht auszuhalten! Impfungen, Untersuchungen usw usw, müssen finanzierbar sein. |
| |
| |
| WIR BITTEN SIE VON HERZEN! HELFEN SIE DEN HUNDEN! |
| |
| |
| Das Leben in dieser Hölle ist unglaublich hart. Viele der Hunde geben sich selbst auf und sterben |
| wirklich an "Verzweiflung". |

Viele Hunde werden den Schritt in ein wunderbares Zuhause niemals schaffen und müssen für immer dort eingesperrt bleiben - helfen sie uns, ihnen den Aufenthalt vor Ort so "angenehm" wie nur irgendwie möglich zu machen und ihre Grundbedürfnisse, medizinische Versorgung und Auslauf zu gewährleisten!

Ihre essenzielle Spende kommt natürlich zu 100% an! Per Wunsch geben wir ihren Namen und die gespendete Summe auf unserer Homepage bekannt!

BITTE SEHEN SIE NICHT WEG! JEDER BEITRAG ZÄHLT UND JEDER EURO RETTET LEBEN!!

Vielen Dank

Ihr Tierschutz Direkt Tear

Bankverbindung:

TIERSCHUTZ DIREKT

Easy Bank | Konto-Nr.: IBAN: AT111420020010932514 | Swift (BIC): EASYATW1



